

---

Version 1.11

(19.10.2016)

# Installationshinweise FISCON Pro Freisprecheinrichtung

Artikelnr. 37196

Audi  
A4 8K  
A5 8T  
A6 4F  
A8 4E  
Q7 4L

(Für Fahrzeuge mit MMI Basic Plus, MMI High 2G)

(Nicht für Fahrzeuge mit MMI 3G)

---

## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	2
Sicherheitshinweise.....	3
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb .....	3
FISCON Pro Funktionen .....	4
Lieferumfang .....	4
Systemtest - Softwarestand .....	5
Installationshinweise.....	6
Interface Anbindung .....	9
Codierung .....	10
Bedienelemente .....	11
Bedienungshinweise.....	12
Setup per MMI Bedieneinheit.....	20
FAQ.....	21

## Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden*
- b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes*
- c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät*
- d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb*
- e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)*

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

**Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.**

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (<http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/>) eine Anfrage an unseren technischen Support.

Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

## Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellereitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*

**ACHTUNG:** Ihre Aufmerksamkeit ist erstrangig dem Straßenverkehr zu widmen. Eine Bedienung des Telefons sollte nur erfolgen, wenn es die Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse es erlauben. Wählen Sie die Telefonlautstärke so, dass Sie jederzeit akustische Warnsignale (Feuerwehr, Polizei) wahrnehmen können.

- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

## Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zgedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

## FISCON Pro Funktionen

- Unkomplizierte Montage, kein Durchtrennen von Leitungen notwendig
- **Unsichtbare** Positionierung vom Mikrofon am originalen Verbauort
- Alle serienmäßigen Funktionen bleiben vollständig erhalten
- Bedienung über MMI Bedieneinheit sowie Multifunktionslenkrad (falls vorhanden)
- **Anzeige** der Telefoninformationen im Fahrerinformationssystem **FIS** sowie im MMI Display
- **Sprachausgabe** über Fahrzeuglautsprecher - keine Installation von Zusatzlautsprechern notwendig
- **Sprachbedienung** der Anlage falls Sprachdialogsystem werksseitig im Fahrzeug vorhanden
- Nutzen der folgenden **Telefonfunktionen**:
  - Aufrufen der **Telefonbucheinträge, Anruflisten** (Abhängig vom Telefon)
  - **Direkteingabe** von Telefonnummern
  - **A2DP Audiostreaming** zum Abspielen von Musikdateien über die Fahrzeuglautsprecher - optimale Audioqualität durch volldigitale Übertragung (Nur für MMI High) - **A2DP Funktion muß vor der Nutzung aktiviert werden**
  - Zugriff auf ungelesene sowie gelesene **SMS Kurznachrichten** (Abhängig vom Telefon)
  - **Bluetooth Geräteliste** - Anmeldung von bis zu 5 Mobiltelefonen - gekoppelte Mobiltelefone können über die MMI Bedieneinheit ausgewählt oder gewechselt werden
  - **Uneingeschränkte** Möglichkeit von Software **Updates**
  - Lautstärkeregelung

## Lieferumfang

Bluetooth Interface  
Kabelsatz  
Mikrofon

**HINWEIS:** Vor Installation ist zu prüfen, ob das Fahrzeug mit Adaptern von Fremdmarken ausgestattet ist. Sollte ein nicht von der Kufatec GmbH entwickeltes Interface verbaut sein wird für die uneingeschränkte Funktion der Freisprechanlage nicht garantiert. Gegebenenfalls ist das markenfremde Interface aus dem Fahrzeug zu entfernen.

Hiermit erklärt KUFATEC GmbH & Co. KG, dass sich das Gerät KUFATEC FISCON in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: [www.kufatec.de/ce](http://www.kufatec.de/ce)

## Systemtest - Softwarestand

### Infotainmentsystem MMI High

Betätigen Sie die Tastenkombination **RADIO > SETUP > SETTINGS > VERSION**

**Beispiel: SW-Stand 5170**

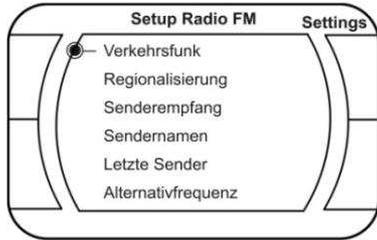


Abb. 1

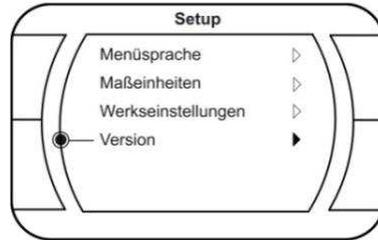


Abb. 2

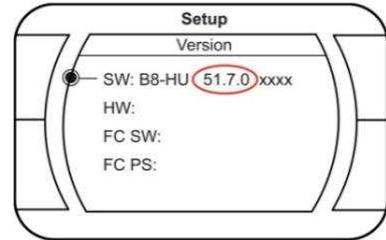


Abb. 3

**HINWEIS:** Verfügt das Fahrzeug über einen geringeren MMI SW-Stand als **3450** ist ein Update durchzuführen. Zur Durchführung bitte Ihren lokalen Audi Partner kontaktieren.

Benötigte Update CD

Modell	System	CD-Teilenummer
A6 4F, A8 4E, Q7 4L	High (3 CD's) Europa	4L0 998 961

### Infotainmentsystem MMI Basic

Betätigen Sie die Tastenkombination **RETURN + SETUP** gleichzeitig und halten Sie diese gedrückt, bis die **CURRENT CONFIG** Darstellung erscheint - **INTERFACEBOX** wählen – SW ablesen (Abb. 6-7).



Abb. 4

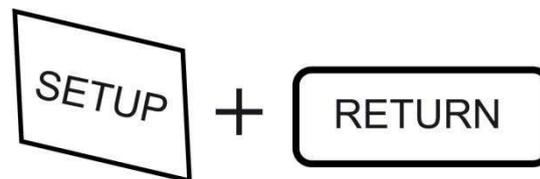


Abb. 5

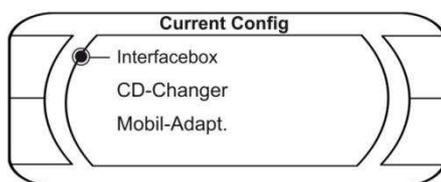


Abb. 6

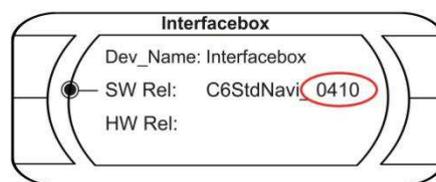


Abb. 7

**HINWEIS:** Verfügt das Fahrzeug über einen geringeren MMI SW-Stand als **410** ist ein Update durchzuführen. Zur Durchführung bitte Ihren lokalen Audi Partner kontaktieren.

Benötigte Update CD's

Modell	System	CD-Teilenummer
A6 4F	Basic (3 CD's) Europa	4F0 998 961 A
Q7 4L	Basic (3CD's) Europa	4L0 998 961 A

## Installationshinweise

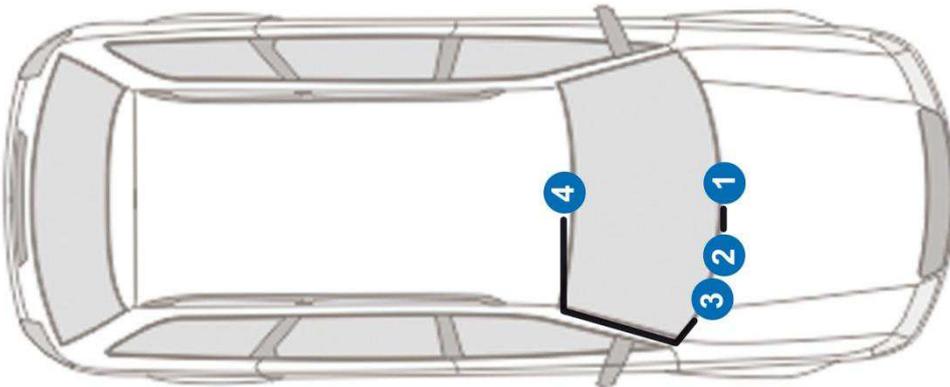


Abb. 8

- 1 – CD Einheit Audi A4 8K, A5 8T, Q7 4L
- 2 – CD Einheit Audi A6 4F /            2 - AMI Audi A6 4F, A4 8K, A5 8T
- 3 – Telefon Interface (Hinter dem Handschuhfach)
- 4 – Mikrofon (Innenleuchte)

### Audi A4 8K, A5 8T

Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Handschuhfach (Abb. 9 - 11) und trennen Sie die originalen Steckverbindungen von der CD/AMI Einheit (falls vorhanden).



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

Lösen Sie die Abdeckung vom Mittelsteg unterhalb des Handschuhfaches (Abb. 12). Platzieren und befestigen Sie das Interface mit Werkstattmitteln auf dem Handschuhfach (Abb. 13).



Abb. 12

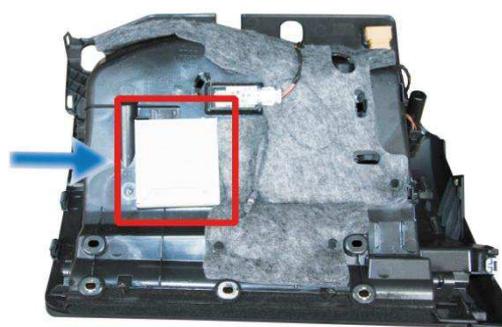


Abb. 13

Entnehmen Sie die CD-Einheit (Abb. 14 - Entriegelungshaken) aus der Mittelkonsole und trennen Sie die originalen Steckverbindungen. Beginnen Sie, unter Verwendung einer Hilfsleitung und Klebeband, mit der Verlegung der Mikrofonleitung (Abb. 15) in Richtung Innenleuchte.



Abb. 14



Abb. 15

Hebeln Sie das Airbag Schild (mit einem geeigneten Demontagekeil) aus seiner Fassung und lösen Sie die dahinter liegende Schraube (Abb. 16).



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

**ACHTUNG:** Verfügt das Fahrzeug über Airbags ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass die Mikrofonleitung **HINTER** dem Airbag und nicht auf Spannung verlegt wird. Befestigen Sie die Leitung so, dass der Airbag in seiner Funktion nicht beeinträchtigt wird.

Öffnen Sie das Ablagefach der Innenleuchte und lösen Sie die Schraube (Abb. 19). Positionieren Sie das Mikrofon an der originalen Position (Fahrerseite) der Innenleuchte (Abb. 21).



Abb. 19



Abb. 20

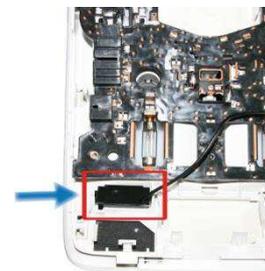


Abb. 21

## Audi A6 4F

Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Handschuhfach (Abb. 22, 23) und trennen Sie die originalen Steckverbindungen von der CD-Einheit/ AMI. Platzieren und befestigen Sie das Interface mit Werkstattmitteln auf dem Handschuhfach (Abb. 24).



Abb. 22

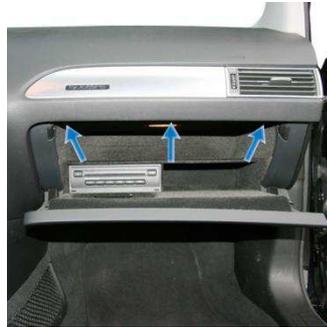


Abb. 23

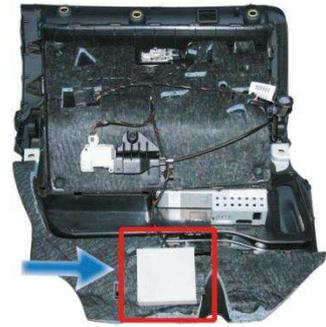


Abb. 24

Beginnen Sie, unter Verwendung einer Hilfsleitung und Klebeband, mit der Verlegung der Mikrofonleitung (Abb. 25 - 27) in Richtung Innenleuchte.



Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27

**ACHTUNG:** Verfügt das Fahrzeug über Airbags ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass die Mikrofonleitung **HINTER** dem Airbag und nicht auf Spannung verlegt wird. Befestigen Sie die Leitung so, dass der Airbag in seiner Funktion nicht beeinträchtigt wird.

Positionieren Sie das Mikrofon an der originalen Position (Fahrerseite) der Innenleuchte (Abb. 29).



Abb. 28

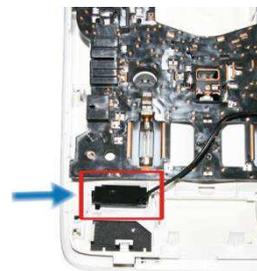
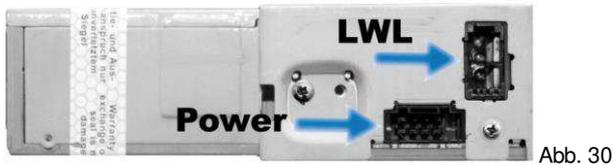


Abb. 29

## Interface Anbindung

### Lichtwellenleiter



Der Anschluss erfolgt Plug & Play an der Rückseite der CD/ AMI-Einheit. Integrieren Sie den gelieferten Kabelsatz zwischen CD/AMI-Einheit und den Steckern vom Fahrzeug kommend (Abb. 31).



Abb. 31

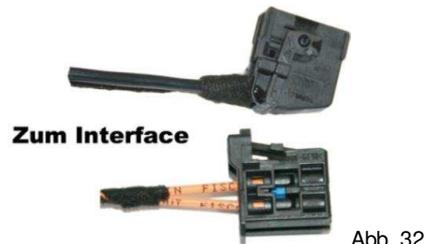


Abb. 32



**ACHTUNG:** Ist das Fahrzeug mit werksseitigem **AMI** ausgestattet, ist die Steckverbindung des Lichtwellenleiters am **AMI** einzubinden. Der Stecker für die Stromversorgung ist an der CD-Einheit zu integrieren.



### Stromversorgung/ Mikrofon

Der Anschluss des Kabelsatzes erfolgt Plug & Play an der Rückseite der CD-Einheit. Integrieren Sie den gelieferten Kabelsatz zwischen CD-Einheit und den Steckern vom Fahrzeug kommend. Verbinden Sie den Klinke Stecker vom Mikrofon Plug & Play zum gelieferten Kabelsatz Abb. 34.

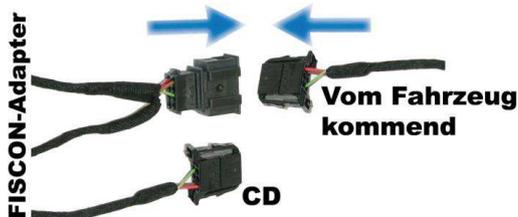


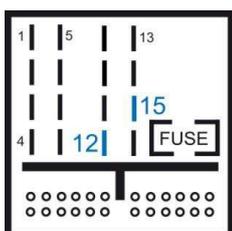
Abb. 33



Abb. 34

### Für Fahrzeuge ohne CD-Wechsler (Nur A6 4F, Q7 4L)

Bei Fahrzeugen ohne CD Wechsler sind die Steckverbindungen vom gelieferten Kabelsatz abzutrennen und zur Quadlock Steckverbindung zu verbinden (Löt-oder neue Crimpverbindung) (Abb. 35). **Keine Quetschverbinder verwenden!** Die Grün/Violette Leitung ist mit Werkstattmitteln sicher zu **isolieren**.



Rot/ Grau – PIN 15

Braun – PIN 12



Abb. 35



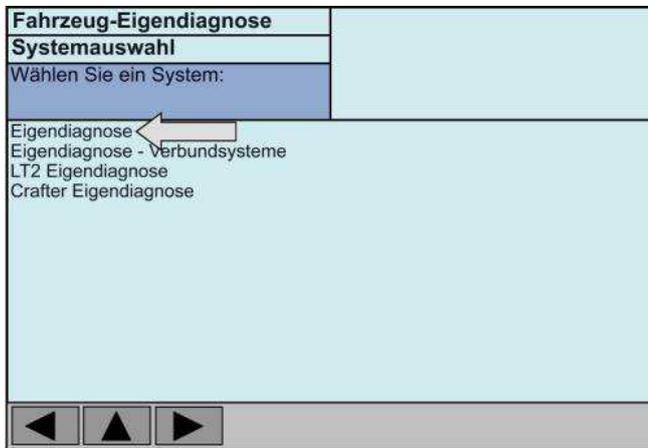
**HINWEIS MMI Basic:** Bei Kommunikationsfehler im Mediaplayer 2 ist **PIN 4** vom Mediaplayer 2 auf **Masse** zu legen.

# Codierung

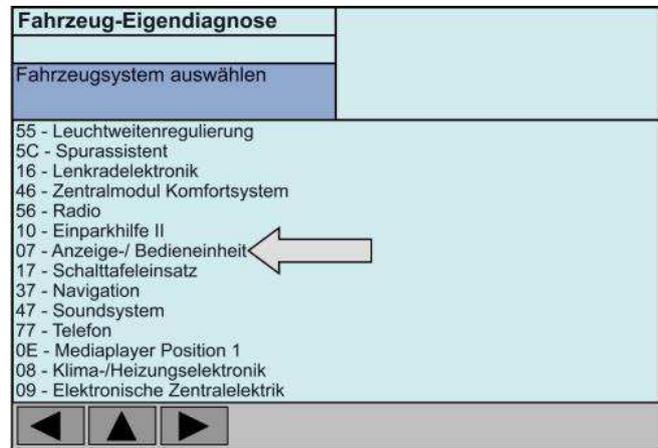
**Nur für Fahrzeuge mit MMI High – Nicht notwendig für Fahrzeuge mit monochromen Display.**

Zur Codierung des Fahrzeuges kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Audi Partner.

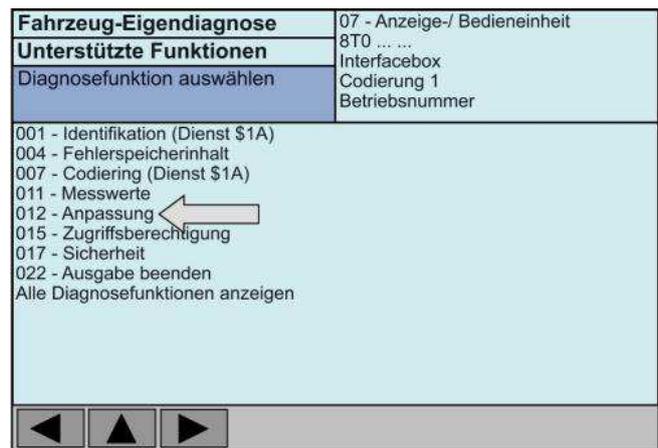
Zur Durchführung der Fahrzeugcodierung ist die **Fahrzeug-Eigendiagnose** zu wählen. Bitte führen Sie die Codierung Schritt für Schritt gemäß den folgenden Abbildungen durch.



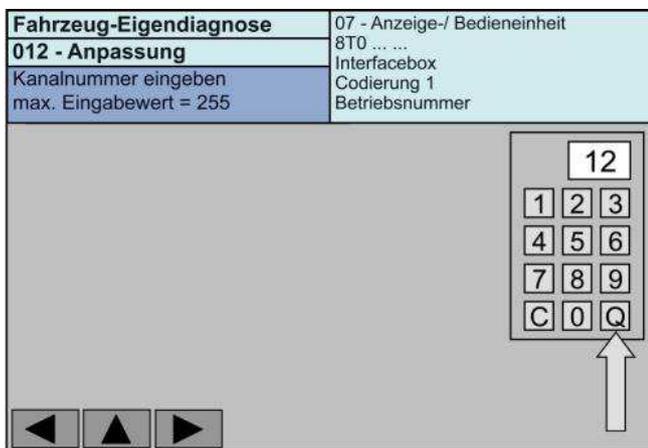
Eigendiagnose



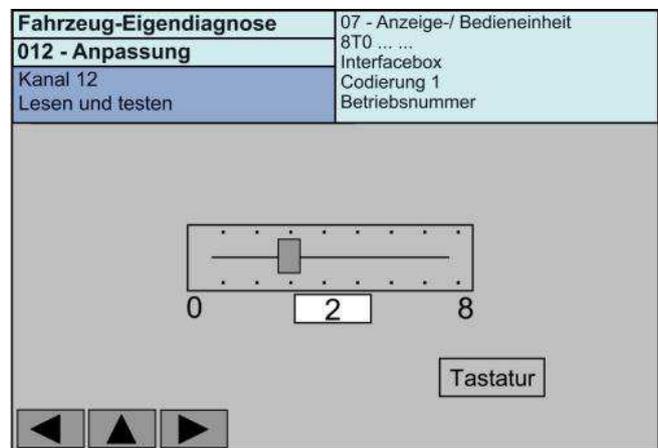
Adresse 07 Anzeige-/ Bedieneinheit



012 – Anpassung wählen



Kanalnummer 12 eingeben – Q drücken



Wert auf 2 setzen und speichern

## Bedienelemente

### Multifunktionslenkrad

Durch Betätigung der **MODE** ① Taste gelangen Sie in das Telefon Menü (Abb. 36).

Mittels **SCROLLRAD** ② wechseln Sie zwischen den einzelnen Menüpunkten. Drücken Sie das Scrollrad um den jeweiligen Menüpunkt bzw. Eintrag auszuwählen. Mit dem rechten Drehregler wird die Lautstärke reguliert. Falls das Fahrzeug werksseitig über Sprachbedienung verfügt kann diese mit der rechten Taste am MFL aktiviert werden.



Abb. 36

### Fahrerinformationssystem - FIS

Die Menüpunkte der Telefonanlage werden gleichzeitig im FIS angezeigt.



Abb. 37



Abb. 38

### MMI Bedieneinheit

Weiterhin kann die Telefonanlage über die Tasten der MMI Bedieneinheit (Abb. 39) gesteuert werden.

Nach Betätigung der Taste **TEL** (Abb. 40) kann die Anlage wie gewohnt mittels **Drehregler** ① und **Steuerungstasten** ② bedient werden (Abb. 41).



Abb. 39

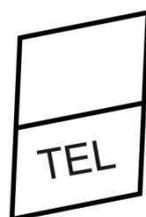


Abb. 40

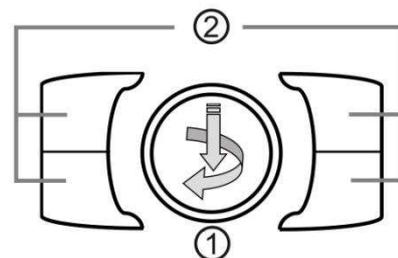


Abb. 41

## Bedienungshinweise

Die im Folgenden beschriebenen Bedienungshinweise gelten für das Infotainment System MMI High sowie Basic Plus (Abweichungen bedingt durch original Tastenbelegung sowie Funktionsumfang).

Verfügt das Fahrzeug werksseitig nicht über eine FSE erscheint bei Betätigung der **TEL** Taste Abb. 42. Sobald die Installation sowie Codierung durchgeführt und das FSE Interface verbunden ist erscheint auf dem Display die Darstellung aus Abb. 43.

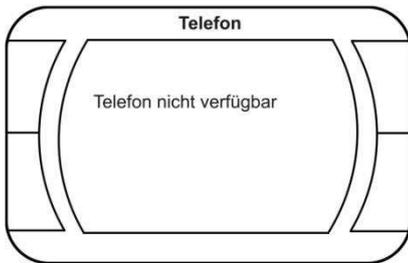


Abb. 42

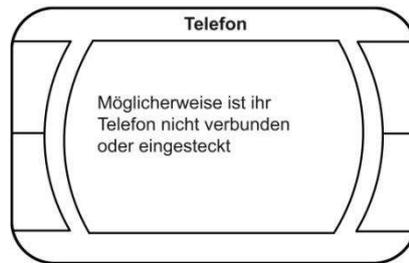


Abb. 43

## Anlernen

1. Betätigen Sie die **TEL** Taste an der MMI Bedieneinheit
2. Aktivieren Sie an dem Mobiltelefon die Bluetooth Funktion
3. Suchen Sie mittels Mobiltelefon nach neuen Bluetooth Geräten
4. Sobald die FSE gefunden wurde wählen Sie diese bitte aus und starten den Pairing Vorgang
5. Passworteingabe am Mobiltelefon – **1234** - Bestätigung

Nach Beendigung des Anlernprozesses erscheint Abb. 44 auf der Telefonoberfläche. Ebenfalls werden, falls vom Telefon unterstützt, der Name des Telefonanbieters sowie die Feldstärke dargestellt.

Es können bis zu **5 Mobiltelefone** hinterlegt werden.

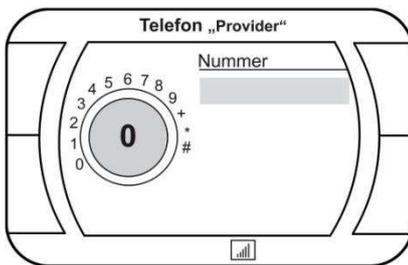


Abb. 44

## Bluetooth Geräteliste

Im Fall eines weiteren zu hinterlegenden Telefons ist ein gespeichertes Telefon aus der Bluetooth Geräteliste zu entfernen.

Betätigen Sie die Tastenkombination **SETUP > TELEFONEINSTELLUNGEN > BLUETOOTH EINSTELLUNGEN > BLUETOOTH GERÄTELISTE** (Abb. 45-47).



Abb. 45

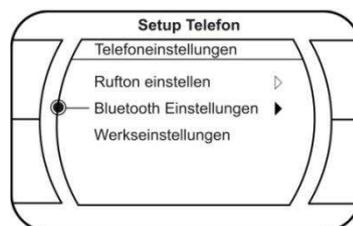


Abb. 46

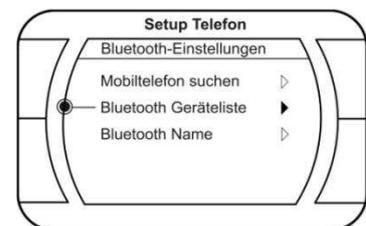


Abb. 47

Wählen Sie ein Telefon innerhalb der Geräteliste und löschen Sie dieses (Abb. 48-50).

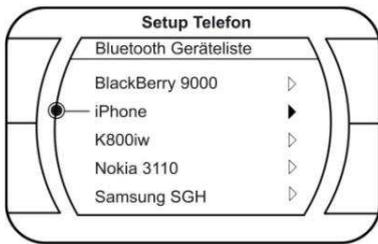


Abb. 48

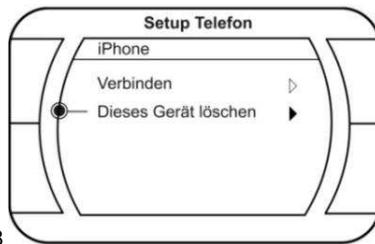


Abb. 49

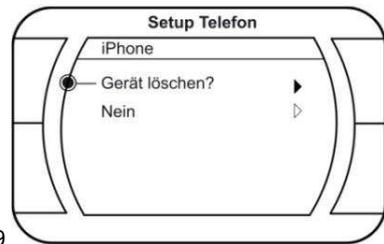


Abb. 50

## Telefonwechsel

Ein zuvor gespeichertes Telefon kann über die Bluetooth Geräteliste ausgewählt und mit der Telefonanlage verbunden werden. Dazu ist die Bluetooth Funktion an dem zu verbindenden Telefon zu aktivieren. Die Verbindung zum aktuell verbundenen Telefon wird getrennt.

Wählen Sie ein Telefon innerhalb der Geräteliste und wählen Sie **VERBINDEN** (Abb. 51, 52).



Abb. 51

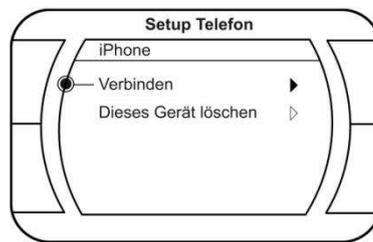


Abb. 52

## Werkseinstellungen

Wählen Sie nach Betätigung der **SETUP** Taste die Menüpunkte dargestellt in Abb. 53 - 55 aus.

**HINWEIS:** Wird die Werkseinstellung aktiviert, werden sämtliche vorher angelernte Telefone gelöscht.

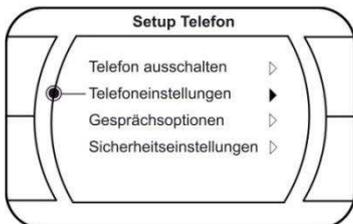


Abb. 53

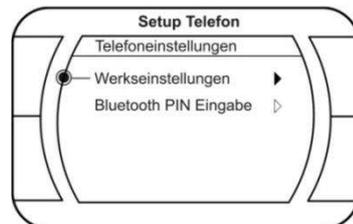


Abb. 54

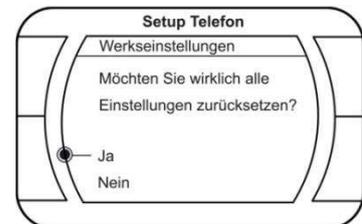


Abb. 55

## Telefonbuch

**HINWEIS:** Das Mobiltelefon muß die Synchronisation der Telefonbuchfunktion per Bluetooth unterstützen. Die Telefonbuchfunktion der Freisprecheinrichtung ist auf 1000 Einträge begrenzt (Untereinträge inbegriffen).

Die Synchronisation kann bei einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Vermeiden Sie Unterbrechungen während dem Vorgang.

Betätigen Sie die Tastenkombination **SPEICHER > TELEFONBUCH**

Wählen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie den Drehregler um die gewünschte Nummer zu übernehmen. Betätigen Sie die Taste **WÄHLEN** oder drücken Sie den Drehregler.

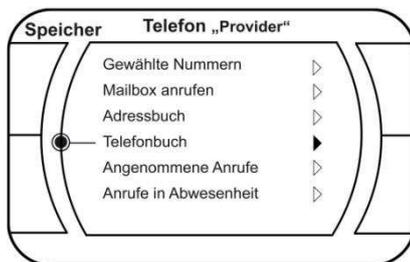


Abb. 56

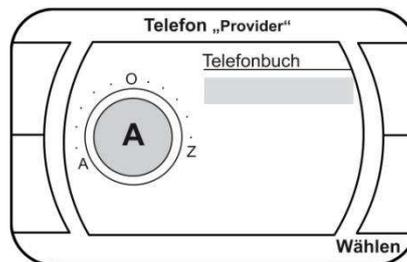


Abb. 57

## Telefonbucheintrag suchen

Betätigen Sie die Tastenkombination **SPEICHER > TELEFONBUCH > EINTRAG SUCHEN**

Mittels Drehregler können Sie nach Namen suchen. Betätigen Sie die Taste **WÄHLEN**.

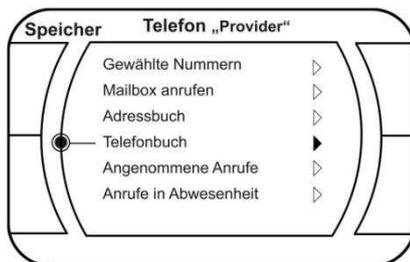


Abb. 58

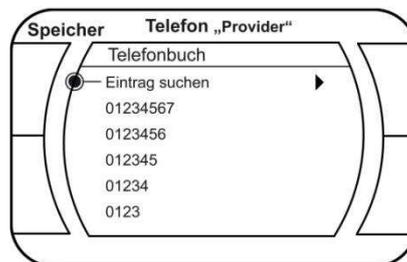


Abb. 59

## Gesprächsaufbau aus Anruflisten

Betätigen Sie die Tastenkombination **SPEICHER > GEWÄHLTE NUMMERN / ANGENOMMENE ANRUFEN / ANRUFEN IN ABWESENHEIT**

Wählen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie den Drehregler um die gewünschte Nummer zu übernehmen. Betätigen Sie die Taste **WÄHLEN** oder drücken Sie den Drehregler.

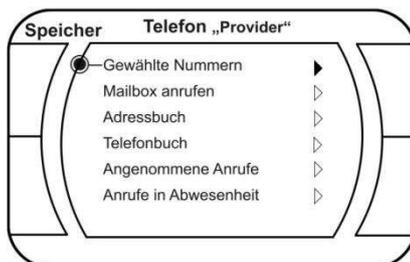


Abb. 60

**HINWEIS:** Das Mobiltelefon muß die Anruflisten unterstützen.

## Schnellauswahl Gewählte Nummern

Betätigen Sie die Tastenkombination **TEL > WÄHLEN** - Die Liste der gewählten Anrufe wird angezeigt. Wählen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie den Drehregler um die gewünschte Nummer zu übernehmen. Betätigen Sie die Taste **WÄHLEN** oder drücken Sie den Drehregler.

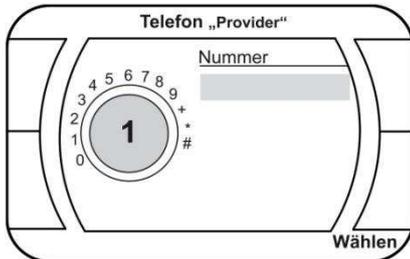


Abb. 61

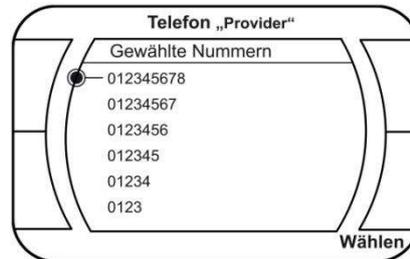


Abb. 62

## Gesprächsaufbau über Wählscheibe

Mittels Drehregler kann eine gewünschte Telefonnummer direkt eingegeben werden. Betätigen Sie die Taste **TEL** - geben Sie eine Telefonnummer ein und drücken Sie **OK** um die Eingabe zu bestätigen oder betätigen Sie die Taste **WÄHLEN**.

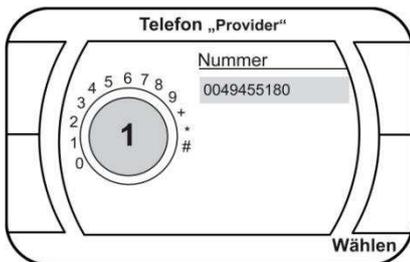


Abb. 63

## Eingehende Anrufe

Ein eingehender Anruf aktiviert die Stummschaltung und generiert einen Klingelton. Der Name des Anrufers (falls vom Telefon unterstützt) wird angezeigt. Bei nicht hinterlegtem Namen erfolgt die Rufnummernanzeige.

Betätigen Sie die Tasten **ANNEHMEN** oder **ABLEHNEN** oder drücken Sie den Drehregler.

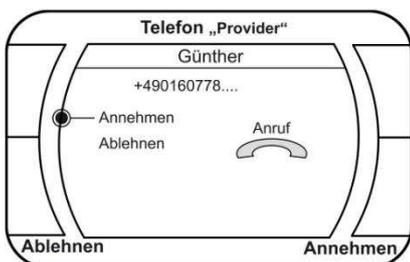


Abb. 64

## Annahme eines zweiten Anrufes

Während eines aktiven Gespräches kann ein zweiter Anruf angenommen werden. Mittels Drehregler besteht die Möglichkeit den bestehenden Anruf zu ersetzen oder den neuen Anruf abzulehnen.

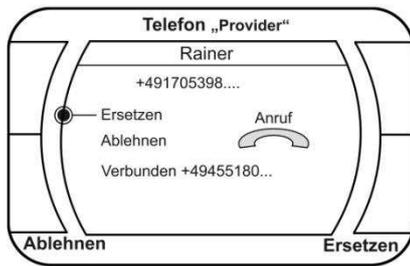


Abb. 65

## Mailboxnummer

Betätigen Sie die Tastenkombination **TEL > SETUP > MAILBOXNUMMER**

Mittels Drehregler kann Ihre Mailboxnummer eingegeben und gespeichert werden. Bei Betätigung der Taste **SPEICHER** – kann der Menüpunkt **MAILBOX ANRUFEN** direkt ausgewählt werden.

Weiterhin kann über das Symbol  die Mailbox abgefragt werden.

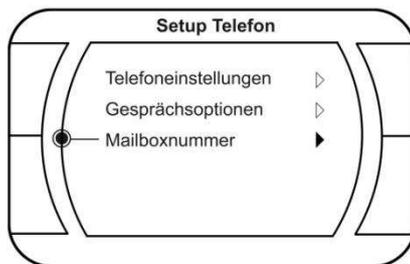


Abb. 66

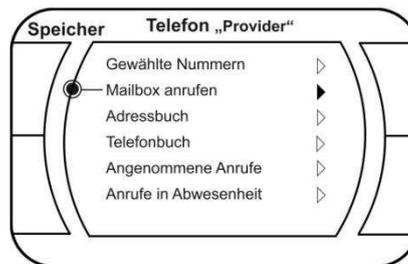


Abb. 67

## Bluetooth PIN

Betätigen Sie die Tasten **TEL > SETUP > SICHERHEITSEINSTELLUNGEN > PIN ÄNDERN**

Mittels Drehregler können Sie eine neue Bluetooth PIN festlegen und bestätigen.

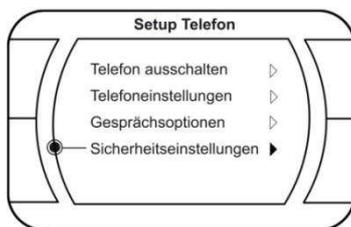


Abb. 68

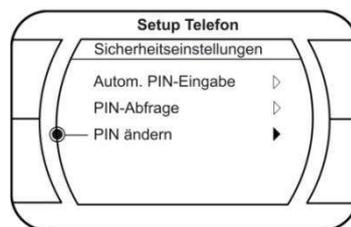


Abb. 69

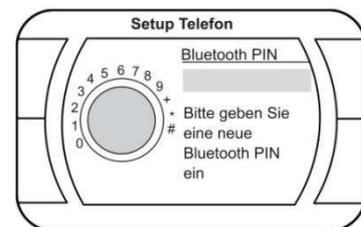


Abb. 70

## A2DP Audiostreaming

**HINWEIS:** Die **A2DP** Funktion ist vor der ersten Nutzung zu **aktivieren**.

Nur für Fahrzeuge mit MMI High. Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die A2DP Funktion per Bluetooth unterstützen. Es darf nur ein CD-Wechsler im Fahrzeug verbaut sein.

**HINWEIS:** Beim Hören von Musik über Bluetooth und nach dem zwischenzeitlichen Führen eines Gespräches ist das Audiostreaming im Anschluss nicht mehr möglich. Hierzu muss das MMI aus und wieder angeschaltet werden. Anschließend kann die Audiostreaming Funktion wieder genutzt werden.

## A2DP Aktivierung

Zur Aktivierung der A2DP Funktion führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Betätigen Sie die **TEL** Taste am Radio
3. Geben Sie folgenden Code ein: **258224001**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste  (Abb. 71)

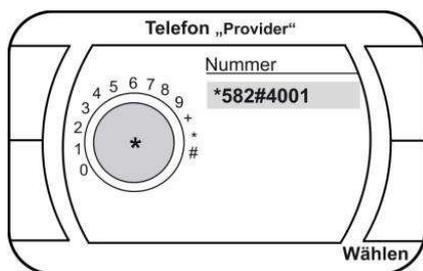


Abb. 71

**HINWEIS:** Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.

Nachdem die Aktivierung (Rufaufbau) durchgeführt wurde  **Fahrzeug einschlafen lassen.**

**HINWEIS:** Das Fahrzeug bitte für ca. 5 Minuten abschließen  **MMI erneut starten.**

Bei erfolgreicher Aktivierung wird nach Betätigung der Tasten **CD > WECHSLER** die CD 6 angezeigt.

Die A2DP Bedienung erfolgt über die Steuerung vom CD Wechsler. Betätigen Sie die Tasten **CD > WECHSLER**. Wählen Sie mittels Drehregler **CD 6**. Über die Menüpunkte **START – STOP – VOR – ZURÜCK** können die Musikdateien welche auf dem Telefon gespeichert sind ausgewählt und abgespielt werden.

**HINWEIS:** Die Befehle werden teilweise vom Telefon nicht unterstützt.

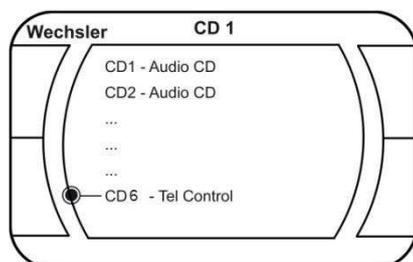


Abb. 72

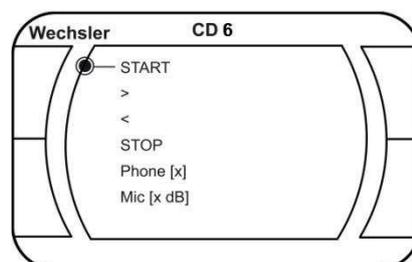


Abb. 73

## SMS Kurznachrichten

Das Zeichen  für Kurznachricht erscheint im MMI-Display sobald Sie eine neue SMS empfangen haben. Betätigen Sie die Tasten **TEL > SMS** um auf **UNGELESENE** sowie **GELESENE** Kurznachrichten zugreifen zu können (Abb. 74-76).

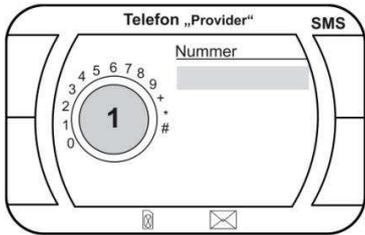


Abb. 74

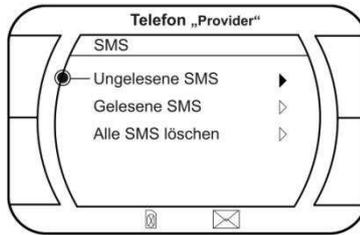


Abb. 75



Abb. 76

Das Löschen der Kurznachrichten ist nicht über das MMI Bedienpanel möglich.

Weiterhin kann direkt aus dem SMS-Menü der Absender der Kurznachricht angerufen werden (Abb.77).

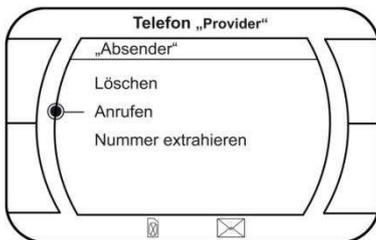


Abb. 77

**HINWEIS:** Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die SMS Funktion per Bluetooth unterstützen. Unterstützt Ihr Telefon die Funktion, wird dies mit dem Symbol  angezeigt. Die Anzahl der SMS ist auf 30 begrenzt (Ungesehene + Gelesene) wobei die ungelesenen Nachrichten Vorrang haben.

## Telefonlautstärke/ Mikrofonverstärkung

Die Einstellungen erfolgen über die Steuerung vom CD Wechsler. Betätigen Sie die Tasten **CD > WECHSLER**. Über die Menüpunkte **PHONE [x]** und **Mic[x dB]** können die Werte verändert werden.

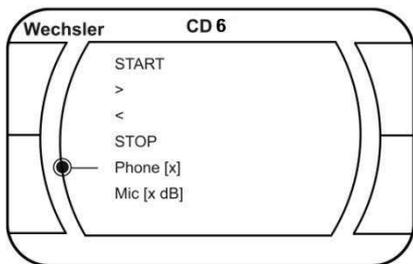


Abb. 78



Abb. 79

Drücken Sie den Drehregler um den gewünschten Menüpunkt (Phone[x], Mic[x dB]) auszuwählen.

Mittels Pfeil-Tasten ① und ② am MMI Bedienpanel können die jeweiligen Werte verändert werden (Abb. 79).

## Sprachbedienung

Verfügt Ihr Fahrzeug werksseitig über ein Sprachdialogsystem kann dieses mittels Taste am Multifunktionslenkrad aktiviert werden (Abb. 36)

Um den Telefonmodus aufzurufen betätigen Sie die Taste am Multifunktionslenkrad und sprechen Sie den Befehl **TELEFON**

### Bsp. Telefonnummer wählen:

Sprechen Sie **NUMMER WÄHLEN > 0-1-2-3-4- > WÄHLEN**

### Bsp. Eintrag aus dem Telefonbuch wählen:

Sprechen Sie **ANRUFEN BEI (Name)**

## Speicherung der Telefon-Lautstärke

Betätigen Sie die Tastenkombination **TEL > SETUP > KLANG > LAUTSTÄRKEEINSTELLUNGEN > TELEFON**. Nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor und bestätigen Sie diese.



Abb. 80

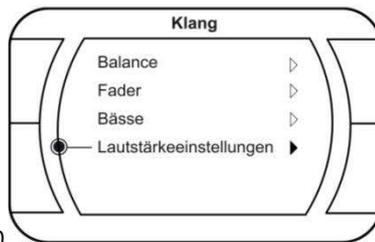


Abb. 81

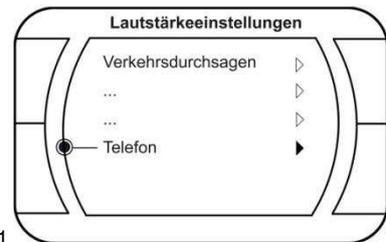


Abb. 82

## Hinweise Audiowiedergaben

Bei manchen Fahrzeugen kann es vorkommen, dass bei aktiver Bluetoothverbindung die Lautstärke der Navigationsansagen nicht mehr verstellt werden kann.

Weiterhin wird das Volumen des Radios bei Navigationshinweisen nicht verringert.

**Lösung** – Die Navigationsansagen müssen im MMI Menü bei aktivem Telefonat deaktiviert werden.

Betätigen Sie die Tastenkombination **NAV > EINSTELLUNGEN**. Den Haken NAV-ANSAGE BEI TELEFONAT entfernen und bestätigen.

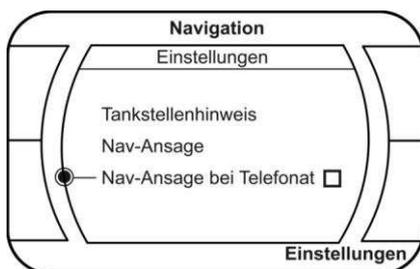


Abb. 83

## Setup per MMI Bedieneinheit

Interface - Einstellungen können mittels MMI Bedieneinheit vorgenommen werden.

**HINWEIS: Voraussetzung** für diese Setup Methode ist, dass das Mobiltelefon die **Rufnummernübertragung** unterstützt. Sollte Ihr Mobiltelefon nicht über diese Funktion verfügen, ist ein Telefon zu verwenden welches die Rufnummernübertragung unterstützt.

### Setup Durchführung

1. Bitte stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Verwenden Sie folgenden Setup – Code: **25822XXYY**
3. Entnehmen Sie aus der folgenden Tabelle die Werte für XX sowie YY.
4. Nach Eingabe des Codes betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste.

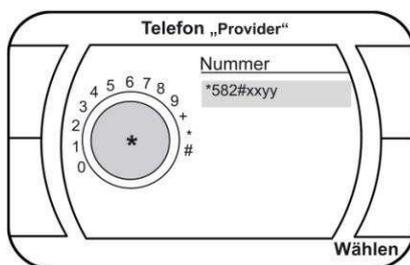


Abb. 84

Funktion	XX	YY	Beispiel
Lautstärke Telefon	10	(0-15)	258221009
Lautstärke Klingelton	11	(0-15)	258221112
Mikrofonverstärkung	14	(0-15)	258221409
A2DP Aktivierung	40	01	258224001
A2DP Deaktivierung	40	00	258224000
Softwareupdate	20	25	258222025
Werkseinstellungen	21	77	258222177
Sprachauswahl	30	(00-07)	

#### Sprachauswahl - 30:

00-Sprache vom Fahrzeug	01-Deutsch	02-Englisch	03-Spanisch
04-Italienisch	05-Französisch	06-Niederländisch	07-Portugiesisch

**HINWEIS:** Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Das Setup wurde durchgeführt.

## Nicht unterstützte Menüpunkte

Bei folgenden MMI Menüpunkten sind keine Funktionen hinterlegt – siehe Tabelle. D.h. auch wenn diese Menüpunkte ausgewählt werden können, haben diese keine Funktionen.

Telefon-Setup	Telefon-einstellungen	Bluetooth-einstellungen	Gesprächs-einstellungen	Speicher-einstellungen	SMS
Telefon ausschalten	Rufton-Einstellen	Mobiltelefon suchen	Anklopfen	Keine Funktionsunterstützung	SMS löschen
SIM-PIN Einstellungen	Rufnummernanzeige	Bluetooth-Name	Eigene Nummer senden		
Anrufumleitung	Ausschaltverzögerung	Für andere sichtbar			
Anrufsperr					
Netzauswahl					
Speicher-einstellungen					

## FAQ

Warum kann ich nicht auf mein Telefonbuch und Anruflisten zugreifen?

- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die Telefonbuchfunktion, Anruflisten*
- *Die Synchronisation kann beim ersten Verbindungsaufbau sowie einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.*
- *Ist der SW-Stand unter 3450 (High) bzw. 420 (Low) ist ein MMI Update durchzuführen um das Telefonbuch zu übertragen.*

Warum kann ich mein Telefon nicht mit der Anlage koppeln?

- *Es sind bereits 5 Mobiltelefone in der Anlage gespeichert. Es muß mind. ein Telefon aus der Bluetooth Geräteliste entfernt werden.*

Warum kann ich die A2DP Funktion nicht nutzen?

- *Die A2DP Funktion ist vor der ersten Nutzung zu aktivieren.*
- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die A2DP Funktion.*

Autom. Lautstärkeanpassung funktioniert nicht mehr.

- *Bei manchen Fahrzeugen kann es vorkommen, dass bei aktiver Bluetoothverbindung die Lautstärke der Navigationsansagen nicht mehr verstellt werden kann. Weiterhin wird das Volumen des Radios bei Navigationshinweisen nicht verringert.*

## FAQ – Online

<http://www.kufatec.de/faq/public.pl?Action=PublicFAQ&Subaction=Explorer&CategoryID=1>